
Diskriminierung im Trafikanten

Inhaltsverzeichnis

1. Traumnotizen	1
1.1. 9. April 1938	1
1.2. 12. April 1938	1
1.3. 15. April 1938	1
2. Diskriminierung im Trafikanten	1
2.1. Chronologie der Diskriminierung und Gewalt gegen „Andersdenkende“	2
2.2. Die Entwicklung des Protagonisten Franz im Umgang mit dem Nationalsozialismus in Österreich	3

1. Traumnotizen

(auf Seite 179 bis 180 im Trafikanten)

1.1. 9. April 1938

1.2. 12. April 1938

- „Dampfer kracht in das Herz hinein“ → sein Herz wurde gebrochen
- Mutter tröstet ihn woraufhin sie verschwindet → Mutter verstirbt
 - Herz wird erst nach dahinscheiden der Mutter vollends gebrochen → Mutter war seine letzte Stütze

Plenum:

- sehnt sich nach Sicherheit und familiäre Umgebung

1.3. 15. April 1938

- „Im Prater geht ein Mädchen“ → Referenz zu Anezka
- überall blitzen Hakenkreuze → Anezka hat eine Verbindung mit dem NS-Offizier
- „Mädchen steigt immer höher“ → ihr Status erhöht sich immer weiter
 - „Riesenrad“ → sozialer Aufstieg

2. Diskriminierung im Trafikanten

HA: beide Tabellen sollen bis nächsten Montag ausgefüllt werden (alle Notizen müssen nur knapp erfolgen)

2.1. Chronologie der Diskriminierung und Gewalt gegen „Andersdenkende“

Textstelle	Zeitangabe im Roman	Beobachtung/Vorfall
S. 61	Oktober 1937	Trsnjek's Fenster wurde beschmiert & „Judenfreund“ als Beleidigung verwendet
S. 87	Silvester 1937	Kellerfenster von Anezka's Behausung wurde beschmiert, Schuschnig ¹ wird als „Judenhund“ bezeichnet
S. 143, 145	11.03.1938	Schuschnig tritt zurück und überlässt das Land Hitlers Gewalt; Der Rote Ergon hisst Flagge und begeht Suizid
S. 151-154	13.03.1938	Ein Hühnerkopf, Innereien und Kot wurden in der Trafik hinterlassen, da dort vermeintlich Juden einkauften
S. 154-156	14.03.1938	Trsnjek wird für Besitz von Pornomagazinen verhaftet, vor allem da diese an Juden weiterverkauft wurden
S. 184	Ende April 1938	Franz wird zusammengeschlagen nachdem er vermehrt nach Trsnjek fragt
S. 186	15.05.1938	Juden werden für ein Verhör erniedrigt und in einem Zug in Richtung eines KZ's geschickt
S. 188	seit März 1938	Briefe/Pakete an Freud werden abgefangen, Wachmänner sind vor seinem Haus postiert
S. 191-193	17.05.1938	Franz erhält Trsnjek's Gegenständen, welche nach seinem Ableben übrigblieben
S. 203	Mai-Juni 1938	Leute machen öffentlich Witze über Juden
S. 230-232	04.06.1938	Freud flüchtet aus Wien nach England ²
S. 245-247	Juni 1938	Franz wird von der SS in gewaltsam genommen und ver stirbt (im Subtext)

¹Kanzler Österreichs

²aber interessant das er trotzdem er flüchtet eine Steuer dafür zahlt

2.2. Die Entwicklung des Protagonisten Franz im Umgang mit dem Nationalsozialismus in Österreich

Das hier ist jetzt etwas schwer zu machen, da ich einen Großteil des Buches noch nicht gelesen habe.

Handlungsetappe	Die Entwicklung des Protagonisten
Leben in Nußdorf und Ankunft in Wien	nichtwissend, unerfahren
Kennenlernen Trsnjeks und Traffikantenausbildung	sammelt erste Erfahrungen, sieht vereinzelt Nazi Sprüche
Beziehung zu Freud	
Tod des Roten Egon	
Anschläge auf die Trafik	
Verhaftung Trsnjeks, alleinige Führung der Trafik	
Tod Trsnjeks	
Letzte Begegnung mit Anezka in der Grotte	
Abschied von Freud	
Verhaftung von Franz	